

Vorstellung des Projekts

„Sonderbeauftragter für Grüne Industriepolitik“

Dialog in Fokusgruppen
„100 % erneuerbare Wärme und Kälte in der
Industrie“ am 17. Mai 2021

Mag. Silvia Gehrler, MAS

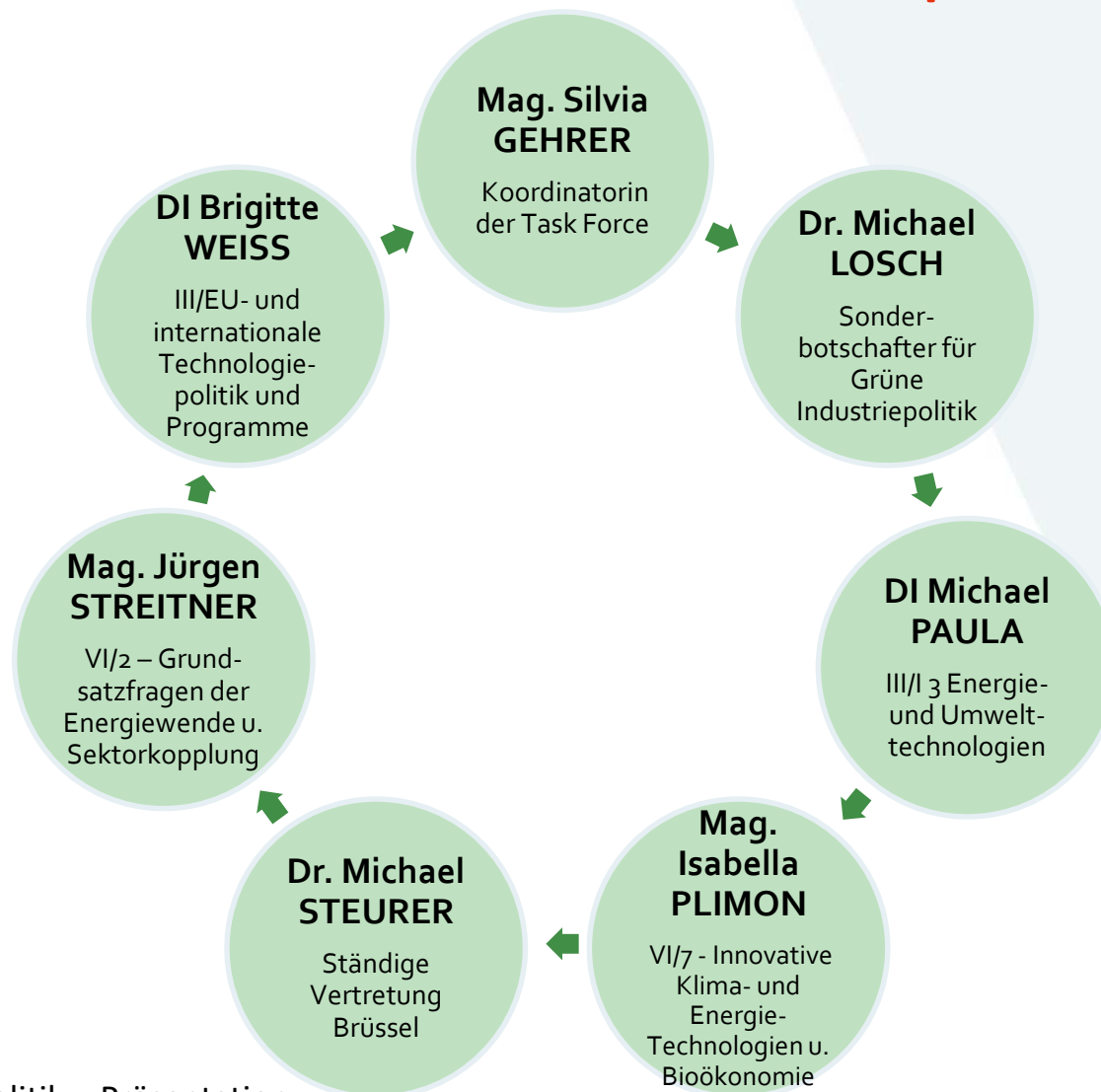
Vorstellung des Projekts „Sonderbeauftragter für Grüne Industriepolitik“

1. Mandat und Aufgaben
2. Projektstatus
3. Nächste Schritte

1. Mandat

- Klimaneutralität der österreichischen Industrie unterstützen
- Einrichtung einer Task Force „Grüne Industriepolitik“ im BMK
- Bestandsaufnahme mit wissenschaftlicher Begleitung
- EU: österreichische Perspektive und Unterstützung österreichischer Unternehmen
- Know-How Transfer - Synergien im BMK ausbauen – keine Doppelgleisigkeiten

Beiräte der Task Force Grüne Industriepolitik



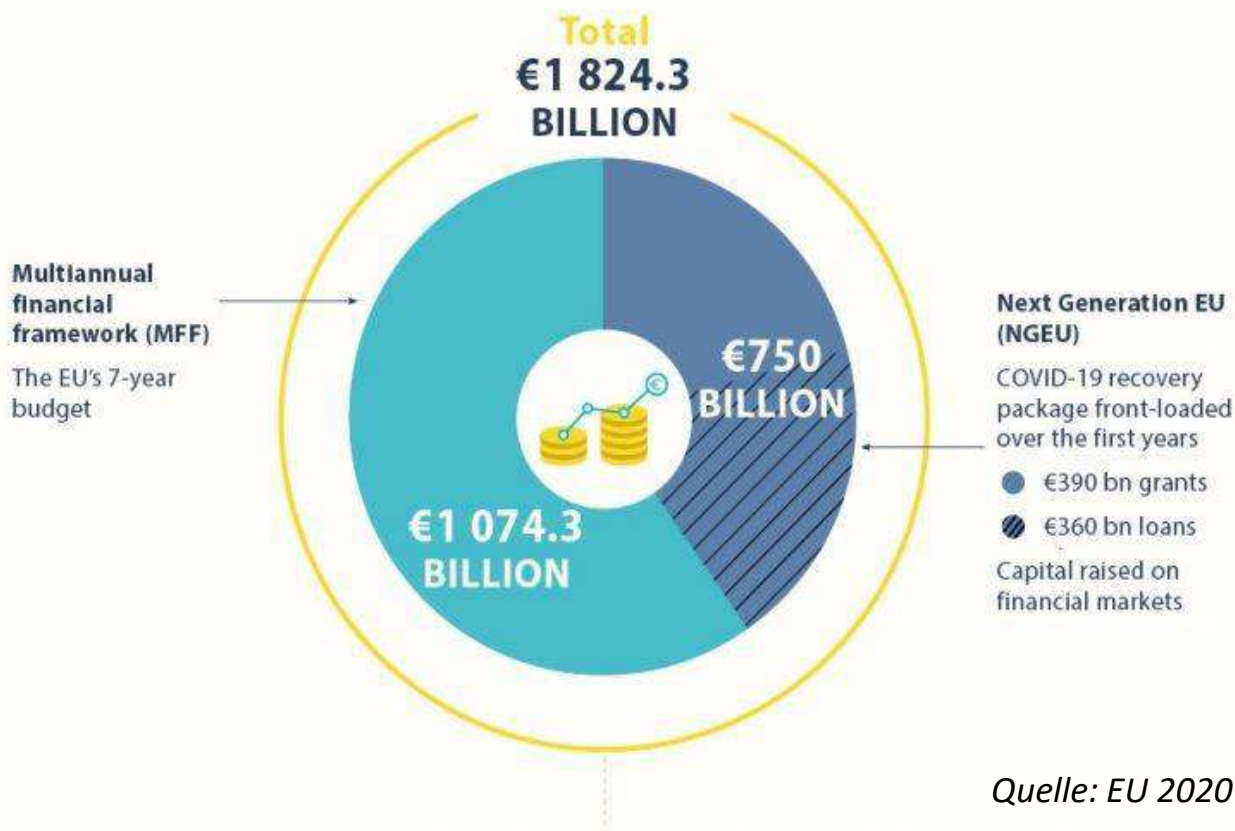
2. Projektstatus

Phase 1:

- Initiierung der Rolle des Sonderbeauftragten
- Auftragsvergabe der wissenschaftlichen Studie, Begleitung der Studienbeauftragung
- Abgleich mit Entwicklungen insb. im Bereich Recovery and Resilience Plan sowie europäischen Förderinstrumenten
- Aktiver Austausch mit relevanten österreichischen Unternehmen
- Berichtslegung im Mai 2021

Geplante Ausgaben der EU 2021-2027

EU expenditure 2021-2027



Recovery and Resilience Facility

- **Dotierung: €672,5 Mrd** (Darlehen €360 Mrd, Finanzhilfen €312,5 Mrd)
- **AT Anteil: €3-4 Mrd**
- **Ziele:** Krise abmildern, grüner und digitaler Übergang, Verknüpfung EU- und nationale Ziele, bessere Implementierung von länderspez. Empfehlungen
- **Anwendungsbereich:** 6 Säulen, davon **37% für „grünen Übergang“**
- **Wesentliche Aspekte** für Bewertung des Plans durch EK: Umsetzung länderspez. Empfehlungen; Beitrag zu Wachstumspotential, Beschäftigung, Resilienz; 37% grüner Beitrag, 20% digitaler Beitrag; „do no significant harm“-Prinzip, u.a.
- **Umsetzungszeitraum** 1.2.2020 - 31.12.2023

EU „Mega-Initiativen“:

- Invest EU (Juncker Plan/EIB)
- Green Deal (v.d.Leyen) + Just Transition Fund
- Next Generation EU/RRF €750 Mrd

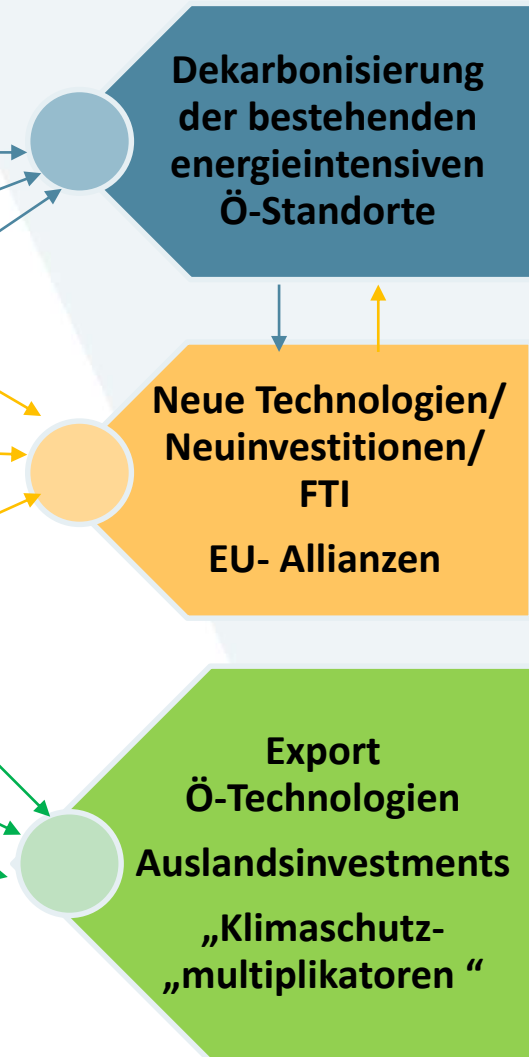
EU Sektorale/Strukturelle-Initiativen:

- ETS-Innovation Fund €10 Mrd
- Horizon Europe €80,9 Mrd
- External Investment Plan/EF for Sust. Dev.
- Connecting Europe Facility
- Finanzierungsmechanismus für Erneuerbare Energien

Nationale (Ko-)Finanzierung:

- Nationales Instrument analog zu ETS-Innovation Fund
- IPCEI
- Kofinanzierungen

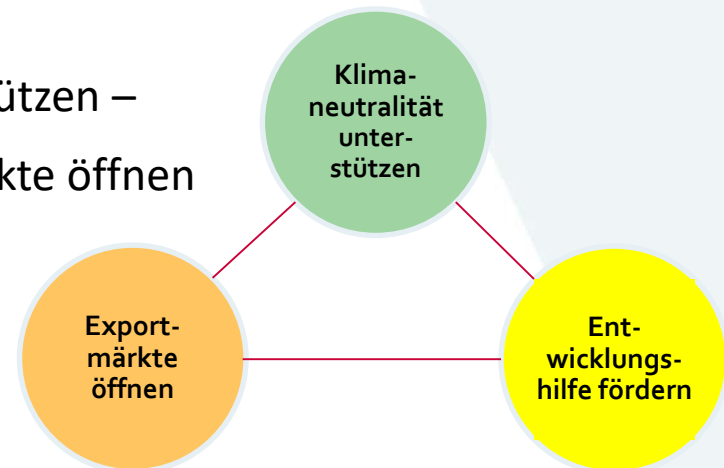
H₂+LCI

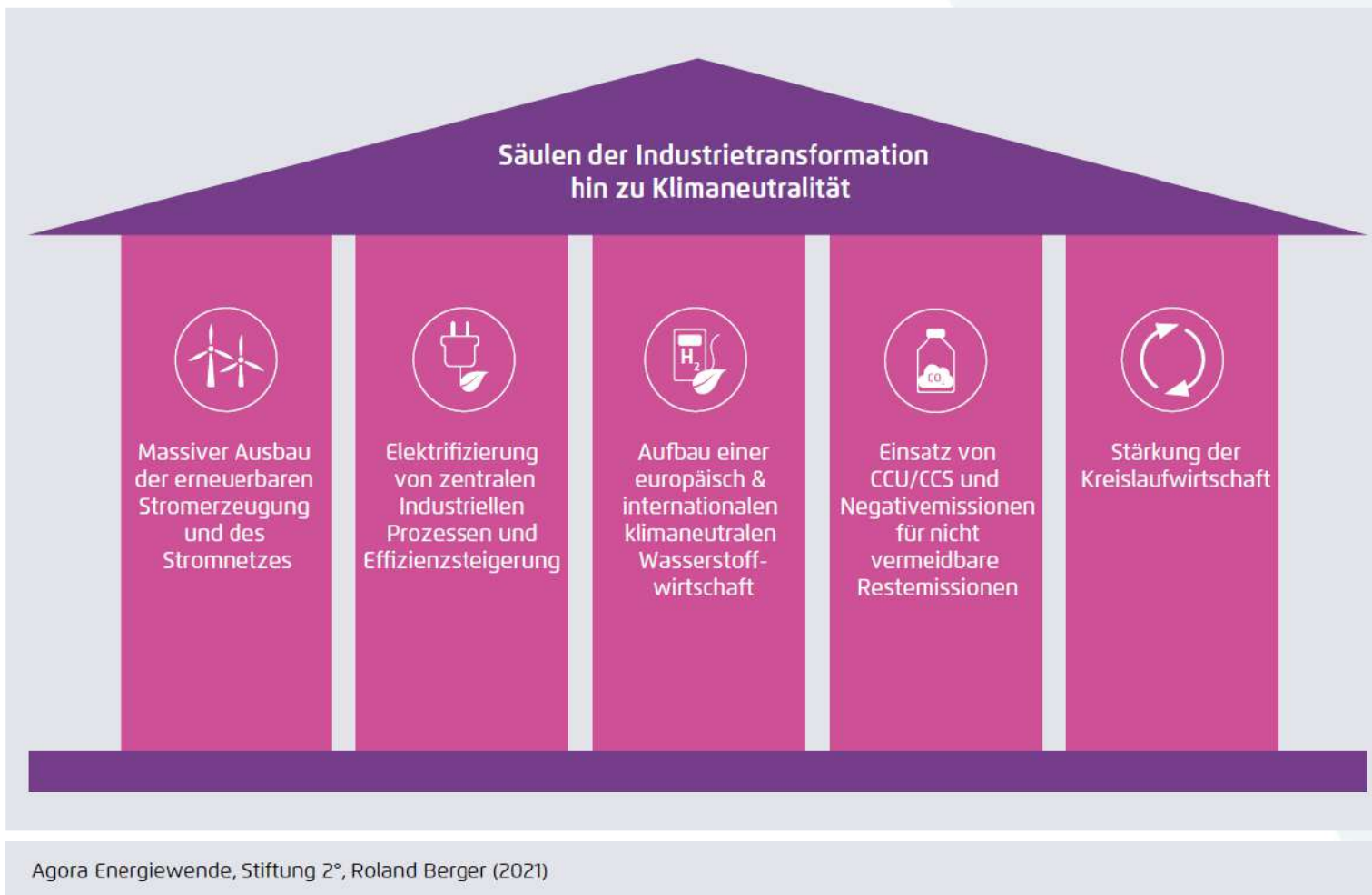


3. Nächste Schritte

Vorläufige Schwerpunkte Phase 2 und 3

- **Vernetzung des Sonderbeauftragten in Brüssel**
 - Unterstützung der österreichischen Unternehmen
 - IPCEIs und Förderinstrumente (H2, LCI, etc.)
- **Strategieentwicklung** auf Basis der Studie
- **Globale Dimension:** Klimaneutralität unterstützen –
Entwicklungshilfe fördern – Exportmärkte öffnen





Quelle: Agora Energiewende, Klimaneutralität 2050: Was die Industrie jetzt von der Politik braucht, Ergebnis eines Dialogs mit Industrieunternehmen, Feb 2021

Kontaktdaten

- **Dr. Michael Losch**, Sonderbeauftragter

für Grüne Industriepolitik

michael.losch@bmk.gv.at, michael.losch@bmeia.gv.at

Tel.: +43 1 71100 605101, mobil: +43 664 323 9607



- **Mag. Silvia Gehrler, MAS**, Projektkoordinatorin

für Grüne Industriepolitik

silvia.gehrler@bmk.gv.at

Tel.: +43 1 71162 651500, mobil: +43 664 888 48604

